Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 52 (1947-1948)

Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen und Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gemäldereproduktionen bringt. Auch über die feinen, eingestreuten Federzeichnungen freut man sich und staunt über die große Arbeit inländischer und ausländischer Frauenorganisationen. Sogar über « Zeitgenössische Literatur » wird man eingehend orientiert und findet am Schluß des reichhaltigen und gediegenen Jahrbuches, das zur Anschaffung wie zu Geschenkzwecken warm empfohlen werden kann, außerdem ein wertvolles Verzeichnis der schweizerischen und internationalen Frauenverbände.

Schweizer Rot-Kreuz-Kalender. Verlag Hallwag AG., Bern. Preis Fr. 1.50.

Wir finden darin neben Aufsätzen, die der Aufklärung über die Arbeit des Schweiz. Roten Kreuzes dienen, mancherlei wertvolle Erzählungen und Schilderungen. Der Kalenderverkauf dient dem guten Zwecke, dem alle Arbeit des Schweiz. Roten Kreuzes sich verpflichtet hat.

Mutter und Kind. Jahrbuch für Kinderpflege und Familienglück. Verlag Loepthien, Meiringen. Preis Fr. 1.10.

Der reich ausgestattete, unter Mithilfe von Ärzten, Erziehern und Schriftstellern zusammengetragene Kalender will dem Erziehen des Kindes, dem Verhältnis der Mutter zum Kinde dienen. Er bringt darum Belehrendes und Herzbildendes in reicher Fülle.

Schweizerischer Blindenfreund-Kalender. Herausgegeben vom Schweiz. Blindenverband, Viktoriarain 16, Bern. Fr. 1.50.

Wir werden orientiert über das Blindenwesen, über die Arbeit des Schweiz. Blindenverbandes und darüber hinaus mit vielerlei Erzählungen und Schilderungen beschenkt. Der Ertrag des hübschen Kalenders unterstützt das Liebeswerk an den Blinden, die unserer Fürsorge bedürfen.

Arbeiterfreund-Kalender, Blau-Kreuz-Verlag, Bern. Fr. 1.10.

Der Kalender verdankt seine Beliebtheit der darin vertretenen Gesinnung, die das Rechte und Beste verficht. Erzählungen, Episoden aus der Landesgeschichte, reiche Illustration, eine Übersicht über die Alkoholschäden und über die Zeitereignisse geben Zeugnis von starker Verbundenheit mit dem Alltag.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Kurs für Leiter von Ausspracheabenden über häusliche Erziehung auf dem Herzberg, 22.—24. November.

Die Erziehungsdirektion des Kantons Bern ermächtigt uns zu der Mitteilung, daß sie den Kurs empfiehlt und bereit ist, für bernische Lehrerinnen und Lehrer die Kurskosten zu übernehmen. Anmeldungen: Herzberg, Asp (Aargau), Telephon Aarau 22858.

Freundlich laden ein die Freunde schweiz. Volksbildungsheime.

Kunstwoche auf dem Weißenstein, 6.—11. Oktober 1947. Die Kunstwoche auf dem Weißenstein bei Solothurn, die jährlich im Oktober stattfindet, verdient mehr Beachtung in Lehrerkreisen, als ihr bisher zuteil geworden ist. Ihr Ziel ist, durch Wechselausstellungen von Originalen verschiedener Künstler das Kunstverständnis unter den Teilnehmern zu fördern sowie an Hand von Schülerarbeiten Fragen der Technik und des Zeichen- und Malunterrichtes zu erörtern. Leiter des Kurses ist Herr Hans Zurflüh, Lehrer und Maler in Niederwangen bei Bern.

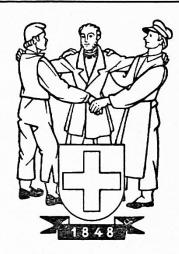
Herr Zurflüh verstand es auch diesmal, bei allen Teilnehmern ein lebhaftes Interesse für Fragen der Kunst und des Kunstunterrichtes zu wecken. Neben der Arbeit, die nicht anstrengend war, bot sich Gelegenheit, die landschaftlichen Reize des Weißensteins zu



genießen. Neben dem Leiter des Kurses verstand es auch der Hotelier, Herr Klein, eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen, in der sich jedes wohl fühlen konnte.

Eine Teilnehmerin.

Schulgesetz und gebrechliches Kind. Schulgesetze und ihre Erneuerung bilden gegenwärtig in mehreren Gegenden der Schweiz Gegenstand von Diskussionen und Beratungen in politischen Kreisen. Wird dabei auch des infirmen Kindes und der ihm zukom-



PESTALOZZI KALENDER 1948

Alle Schweizer sind vor dem Gesetze gleich

Auf diesen wichtigen Abschnitt in der Bundesverfassung von 1848 möchten die Einbandbilder des neuen Pestalozzi-Kalenders hinweisen. Auch inhaltlich bringt der Jahrgang 1948 wiederum viel Wissenswertes und Schönes; er eignet sich daher besonders gut zur Klassenlektüre.

Preis mit Schatzkästlein (500 Seiten, mehrere hundert Bilder) Fr. 3.50 (+ Wust.) Erhältlich in Buchhandlungen und Papeterien sowie direkt beim

VERLAG PRO JUVENTUTE ZÜRICH



Ein Handelsdiplom das in 6 Monaten durch direkten Unterricht oder in 12 Monaten durch Fernunterricht erhältlich ist, wird Ihnen gute Anstellungen verschaffen.

Verlängerung ohne Preiserhöhung. Französisch, Englisch oder Italienisch garantiert in 2 Monsten in Wort und Schrift. Prospekte und Referenzen.

Ecoles Tamé, Luzern 100, Neuchâtel 100, Bellinzona 100 und Zürich, Limmatquai 30.

BEER & CO.

Buchhandlung St. Peterhofstatt 10 Telephon 233185

Zürich 1

Unsere Spezialität:

Pädagogik, Einrichtung und Ergänzung von Schulbibliotheken

GRETI BRUNNER

von Frau Th. Hofmann-Ryser, Köniz. 341 S. Fr. 12.40 franko. Alle Bücher liefert ADOLF FLURI, BERN-Beundenfeld, Fach

Leseblätter für die Kleinen

Rotkäppchen

Als Separatabdruck, in Antiquaschrift (Bodoni), erschienen u. bei der Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstraße 8, Bern, erhältlich:

1 Ex. à 20 Rp., von 10 Ex. an 15 Rp.



D'Wiehnachtscherzli verzelled

Ein Weihnachtsspiel in schwerer Zeit

Als Weihnachtsheftchen sind **Separatabzüge** erstellt worden, die einzeln zu 20 Rp. und von 10 Exemplaren an zu 15 Rp. von der Buchdruckerei Büchler & Co., Bern, bezogen werden können.

menden Fürsorge, der Lehrerausbildung für diesen Zweig der Schule gedacht? In Nr. 4 der Zeitschrift « Pro Infirmis » setzt sich eine kritische Studie mit dem bestehenden zürcherischen Schulgesetz von 1899 und dem Entwurf für das neue Schulgesetz im Hinblick auf ihre Fürsorge für das gebrechliche Kind auseinander.

Das Heft ist gegen Einsendung von 70 Rp. zuzüglich Porto beim Zentralsekretariat

Pro Infirmis, Kantonsschulstraße 1, Zürich 1, erhältlich.

Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW). Nr. 26, E. Eschmann « Eroberer Afrikas », Reihe: Biographien, von 12 Jahren an. Zwei Schweizer der Tat fesseln durch ihren ungewöhnlichen Mut und ihre Tüchtigkeit. Der Ingenieur und spätere Minister Ilg bringt europäische Kultur nach Abessinien; Walter Mittelholzer überfliegt unerforschte Gebiete und bezwingt den Kilimandscharo.

Nr. 73, A. Haller « Der Schatz auf dem Bühel », Reihe: Literarisches, von 11 Jahren an. Ein tapferes Mädchen opfert sein Leben, um der kranken Mutter die Gesundheit wie-

der zu verschaffen.

Nr. 121, H. Hedinger « Aus Großvaters Zeiten », Reihe: Geschichte, von 10 Jahren an. Dieses Heft bringt uns die gewaltige technische Entwicklung der letzten Jahrzehnte mit aller Eindringlichkeit zum Bewußtsein, indem es das Leben der « guten alten Zeit » schildert.

Nr. 245, E. Rippmann « Die blauen Augen », Reihe: Reisen und Abenteuer, von 12 Jahren an. Das Heft berichtet eine « wahre Geschichte », wie ein Negerknabe schwer erkrankt, von einem blauäugigen europäischen Arzt vor dem Tode errettet und zum Christen-

tum bekehrt wird.

Nr. 246, « Die tapfere Khadra » und andere Tiergeschichten, Reihe: Literarisches, von 10 Jahren an. Von klugen, tapferen Tieren wird in diesem Heft erzählt: vom Marabu, der verschleppte Kinder ausfindig macht, vom Kamel, das seinen Herrn rettet, von der Seehundmutter, die ihr Junges aus der Gefangenschaft befreit, und von Haustieren erfahren wir merkwürdige Dinge. Eine Fülle von Erlebnissen, die uns das Herz erwärmen für unsere Kameraden, die Tiere.

Schriftenverzeichnisse erhalten Sie kostenlos bei der Geschäftsstelle des SJW, Seefeldstraße 8, Zürich 8. Das SJW-Heft kostet 50 Rappen und ist an Kiosken, in guten Buchhandlungen, bei den Schulvertriebsstellen oder bei der Geschäftsstelle des SJW-

erhältlich.

Die Freude der Lehrerin

ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Klein-Vervielfältiger** für Schriften, Skizzen und Zeichnungen (Hand- und Maschinenschrift), der

T USV-Stempel T

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel Tausender schweizerischer Lehrerinnen und Lehrer dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen

> Nr. 2. Postkartengröße Fr. 28.— Nr. 6. Heftgröße Fr. 33.—

Verlangen Sie Prospekt oder Stempel zur Ansicht vom Alleinversand:

B. SCHOCH, Oberwangen (Thurg.)
Papeterie Tel. 6 79 45



mit Haselnüssen und Mandeln

Fein, daß es NUSSA gibt,

denn NUSSA bleibt wochenlang frisch! Nur immer trocken und kühl aufbewahren. Die 200-g-Tafel kostet bloß Fr. 1.24 brutto.

In den Ferien zu den Inserenten!

SORAGNO bei Lugano

Bestens empfohlene, vegetarische u. alkoholfreie Pension, Fr. 9.— pro Tag. Fließend kaltes u. warmes Wasser. Ruhe, Erholung. Ferienwohnung. Passanten. Frau Homberger, Telephon 2 19 86

VIIIa Mimosa

Daheim

Alkoholfrei geführtes Haus Gute Küche Freundliche Hotelzimmer

BERN Zeughausgasse 31 5 Min. vom Bahnhof Telephon 24929